©Wiener Coleopterologenverein (WCV), download unter www.biologiezentrum.at

37. Die Tenebrioniden-Ausbeute von Prof. Werner und Kustos Wettstein von den griechischen Inseln, ägäischen Inseln und dem italienischen Dodekanes in den Jahren 1934—35. Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Wien math.-nat. Kl. 1936, 65.
38. Entomologische Sammelergebnisse der Deutschen Hindukusch-Expedition 1935. Tenebrioniden. Arb. morph.-tax. Ent. Berlin-Dahlem 1936, 192.
39. Zwei neue paläarktische Tenebrioniden und Bemerkungen zu einer ungedeuteten Art. Ent. Bl. 1937, 79.
40. Eine Tenebrioniden-Ausbeute von Mesopotamien, Palästina, Syrien und Ägypten. Kol. Rdsch. 1937, 44.
41. Quatre nouveaux Tenebrionides provenant de la mission Citroën-Centre-Asie. Bull. Soc. Ent. France, 1937, 234. (A. Schuster et A. Reymond.)
42. Insekten aus China im Naturhistor. Reichsmuseum zu Stockholm. Arkiv f. Zoologi, 1938, 30 A, Nr. 13.
43. Tenebrioniden aus Arabien. Ent. Bl. 1938, 49. (A. Schuster und H. Gebien.)
44. Neue Tenebrioniden von Persisch-Belutschistan. Kol. Rdsch. 1938, 77.
45. Die Tenebrioniden des Museums Hoang-ho-Pei-ho in Tientsin. l. c. 1940, 15.
46. Über drei neue asiatische Tenebrioniden. Mitt. Münch. Ent. Ges. 1940, 861.
47. W. Reinig, Entomolog. Ergebnisse der Deutsch-Russischen Alai-Pamir-Expedition 1928 (II). 5. Coleoptera II. *Tenebrionidae* (Beschreibungen von A. Schuster). Mitt. Zool. Mus. Berlin 16, 1931, 865.

F. Heikertinger.

*

Viktor Ferrant †.

Am 27. September 1942 verschied in Luxemburg Victor Ferrant, Ehren-Konservator des Naturhistorischen Museums in Luxemburg. Geboren am 4. Februar 1856 zu Luxemburg, trat er nach Vollendung seiner Studien im Jahre 1890 eine Stellung bei der Ackerbauverwaltung an und wurde 1902 mit der Leitung der phytopathologischen Station betraut. Später wurde er als Konservator des Naturhistorischen Museums berufen, als welcher er 1924 in den Ruhestand trat. Neben seiner unermüdlich dem Ausbau des Museums gewidmeten Tätigkeit, die er auch nach seiner Versetzung in den Ruhestand nicht einstellte, hat er eine längere Reihe naturwissenschaftlicher Schriften verfaßt, von denen sein größeres Werk „Die schädlichen Insekten der Land- und Forstwirtschaft" (615 Seiten, 367 Abb., 1907—1911), seine Mitarbeit an etlichen Arbeiten E. Wasmanns über die Ameisen und Ameisengäste Luxemburgs (1909), eine Fauna der Land- und Wassermollusken (1902), der Fische (1916), Reptilien und Amphibien (1922), der Vögel (1926) und der Säugetiere (1931) Luxemburgs sowie eine Anzahl faunistischer — besonders vogelkundlicher — und paläozoologischer Arbeiten hervorgehoben seien. Einige Aufsätze betreffen auch Käfer (Rebenstecher u. a.). Ferrant war jahrelang Präsident des Vereines der Luxemburger Naturfreunde „Fauna" und ein treuer Besucher fast aller Entomologenkongresse. Die ihm persönlich nahekamen, werden dem stets hilfsbereiten Manne ein treues Andenken bewahren.

F. Heikertinger.

Weitere Todesfälle:

Alfons Bischoff, Obergeometer i. R., geboren am 17. Februar 1890 in Sarajewo, ist in Tirana in Albanien am 16. März im 53. Lebensjahre eines plötzlichen Todes durch Herzschlag verschieden. Er hatte insbesonders die Untersuchung der Höhlenfauna, speziell der blinden Carabiden, der Balkanhalbinsel zu seinem Arbeitsgebiet gemacht.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Koleopterologische Rundschau

Jahr/Year: 1942

Band/Volume: 28_1942

Autor(en)/Author(s): Heikertinger Franz

Artikel/Article: Aus Entomologenkreisen. Viktor Ferrant +. 23